

# TOPICS

# RISK SOLUTIONS

## Richtig auswählen

Project Risk Rating unterstützt Investitionsentscheidungen bei großen Projekten.

SEITE 4





# Gütesiegel für Projekte

Große Investitionen haben viele Risikofaktoren. Das neue „Project Risk Rating“ von Munich Re und TÜV SÜD unterstützt Investoren, Projektentwickler und Banken bei ihren Entscheidungen.

Franz Vogt und Andrea Cüppers

Gemeinsam mit TÜV SÜD hat Munich Re ein neues Rating-System entwickelt, das eine Beurteilung von Risiken für Bau- und Industrieprojekte ermöglicht. Investoren, Projektentwickler und Banken profitieren von der neuen Kombination aus technischem Know-how von TÜV SÜD und unserem breit gefächerten Versicherungs- und Naturgefahren-Wissen.

Bei Projekten stehen Investoren, Projektentwickler und Banken vor vielen Unsicherheitsfaktoren, die eine Entscheidung für eine Beteiligung oder eine Kreditvergabe erschweren. Ist zum Beispiel ein adäquates Sicherheitskonzept zum Schutz vor Naturgefahren vorgesehen und wie hoch ist das Restrisiko? Sind die Prognosen im Businessplan für den jeweiligen Zielmarkt realistisch und technisch erreichbar? Sind die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen ausreichend berücksichtigt? Und wie beeinflussen Umweltrisiken den Erfolg des Projektes?

Viele dieser Fragen lassen sich ohne eine intensive Analyse nicht beantworten. Eine konventionelle Möglichkeit, das Risikoprofil eines potentiellen Investitionsprojektes zu beurteilen, ist beispielsweise eine Due-Diligence-Prüfung. Sie ist jedoch besonders in frühen Projektstadien nur bedingt möglich oder gestaltet sich als sehr zeit- und kostenintensiv. Des Weiteren betrachtet eine klassische Projektbewertung

einzelne Aspekte wie technische Fragen, die Finanzierung oder rechtliche Rahmenbedingungen. Wie diese Aspekte in Wechselwirkung zueinander stehen, bleibt meist unklar.

Beim Project Risk Rating (PRR) bewerten wir die Risiken eines Projekts nach einem ganzheitlichen und integrierten Ansatz. Kommen wir zu einem positiven Ergebnis, erhält das Projekt ein Zertifikat.

## Neues Bewertungsverfahren Project Risk Rating

Das Besondere an diesem neuen Verfahren ist die in die Breite und Tiefe gehende Kombination unserer Analysen. Das neue Rating basiert auf einem modularen System, bestehend aus einzelnen Risikobausteinen, den sogenannten Risiko-Containern. Sie bilden in ihrer Gesamtheit die wesentlichen Risiken eines Investitionsprojekts ab. Wirtschaftliche, technische, politische und ökologische Aspekte werden gleichermaßen berücksichtigt wie Umweltfragen oder Risiken durch Naturgefahren.

Große Projekte haben viele Unsicherheitsfaktoren. Sie können jedoch nach objektiven Kriterien beurteilt und eingeordnet werden.

## Einmaliger integrierter Ansatz

Seine Genauigkeit erhält das Project Risk Rating durch die detaillierte Risikoanalyse innerhalb eines Risiko-Containers sowie die Berücksichtigung von Wechselwirkungen zueinander. Stellt die Risikoprüfung für Naturgefahren zum Beispiel ein hohes Sturmrisiko fest, tauschen sich die Naturgefahren-Experten mit den Ingenieuren der technischen Prüfung über die baulichen Spezifikationen und Schutzmaßnahmen gegen Sturmgefahren aus. Hierbei spielt unsere umfangreiche Schadenerfahrung bei technischen Risiken eine große Rolle.

Die unterschiedlichen Themenbereiche werden von den jeweiligen Fachexperten bearbeitet und bewertet. Der Austausch untereinander garantiert eine Berücksichtigung der Wechselwirkungen und ermöglicht eine übergreifende und integrierte Gesamt-Bewertung eines Projekts. So entsteht über alle Risikofelder hinweg ein klares, eindeutiges und transparentes Bild, das letztendlich in einem Rating ausdrückt, welche Risiken der Investor bei einer Beteiligung eingeht.

Für die Bewertung eines Projekts werden die sechs Risiko-Container in einem Risikoranking mit sieben Stufen eingeordnet (Balken). Bei positiver Einstufung wird dem Projekt ein Zertifikat in vier möglichen Graden erteilt. Die Bewertung des Zertifikats wird mit Sternen dargestellt:

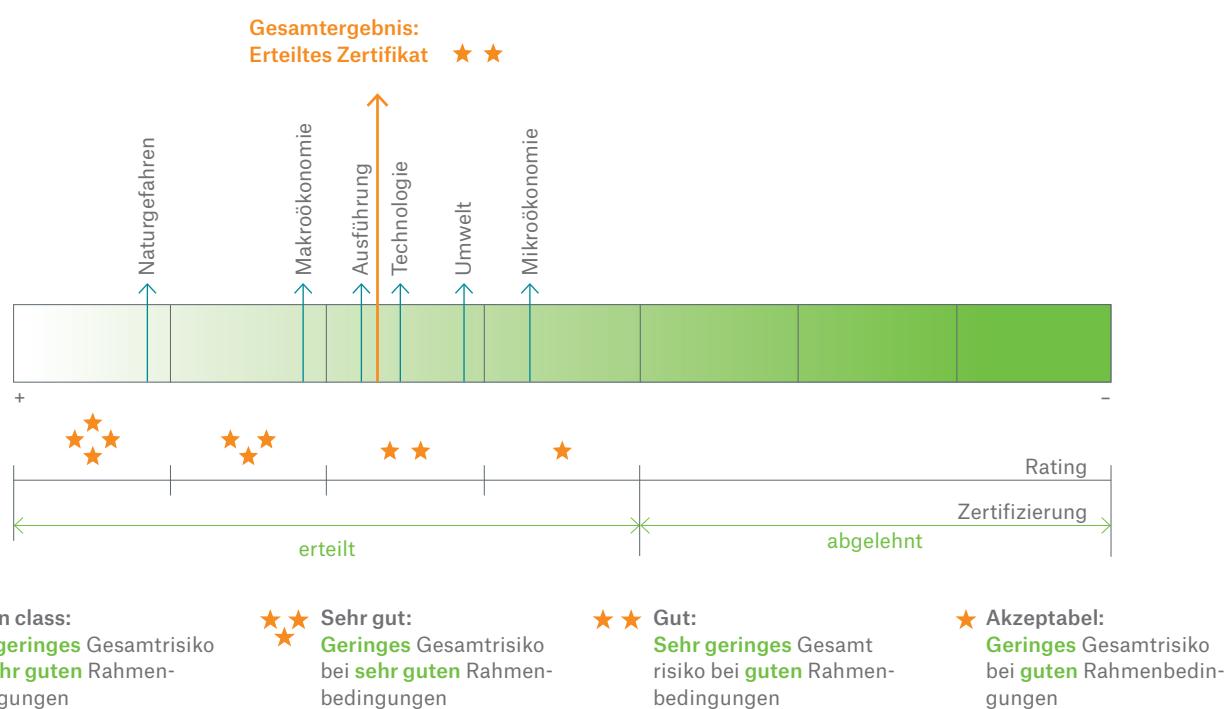
## Wie funktioniert das neue Rating?

Um zu einem objektiven Rating-Ergebnis und darauf basierend zu einer Projekt-Zertifizierung zu kommen, analysieren und bewerten die Experten vom TÜV SÜD und Munich Re jeden Risiko-Container individuell. Basierend auf einem vordefinierten Rahmen entwerfen sie zu jedem Thema eine eigene Bewertungsstruktur. Die Granularität dieser Struktur bestimmt der Experte selbst.

Nach der Analyse erhalten die bewerteten Themen eine Risikoeinstufung. Dabei können sich schlechte Risiken nicht durch gute Risiken aufheben. Ermitteln zum Beispiel die Experten für Naturkatastrophen ein sehr hohes Sturmrisiko, stellen aber dafür ein geringes Erdbeben- und ein sehr geringes Tsunami-Risiko fest, wird das Sturmrisiko für den Container Naturkatastrophen trotzdem entsprechend dominant berücksichtigt.

Grundlage für die Bewertung ist ein Benchmark. Dieser Benchmark ist über westliche technische Standards, der Einschätzung und den Erfahrungswerten der Ingenieure und Versicherungsexperten sowie über statistisches Datenmaterial definiert. Ist ein Projekt oberhalb des Benchmarks angesiedelt, wird ein Zertifikat in vier Klassen erteilt (siehe dazu auch die Grafik auf Seite 8).

## Beispiel für eine Zertifizierung



Quelle: Munich Re

# 360-Grad-Blick auf sechs Risikofelder

Ingenieure und Versicherungsexperten analysieren das Risikoportfolio eines Bau- oder Industrieprojekts anhand von sechs sogenannten Risiko-Containern sowie deren jeweiligen Wechselwirkungen.



## Makroökonomie

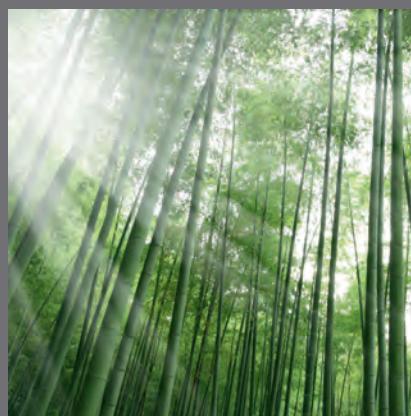
Ökonomen ermitteln die länderspezifischen politischen und wirtschaftlichen Risiken. Dabei kommen auch unsere gesammelten sozio-empirischen Daten zum Einsatz.

## Technologie

Industrieanlagen werden nach dem hohen Standard westlicher Industrienationen durch Ingenieure und Versicherungsexperten geprüft.

## Ausführung

Risiken im Projektmanagement werden eingehend durch Bau-Spezialisten analysiert.



## Naturgefahren

Geowissenschaftler beurteilen das Projekt auf Basis vorliegender Geo-Risiko-Daten auf seine Naturgefahren-Exponierung.

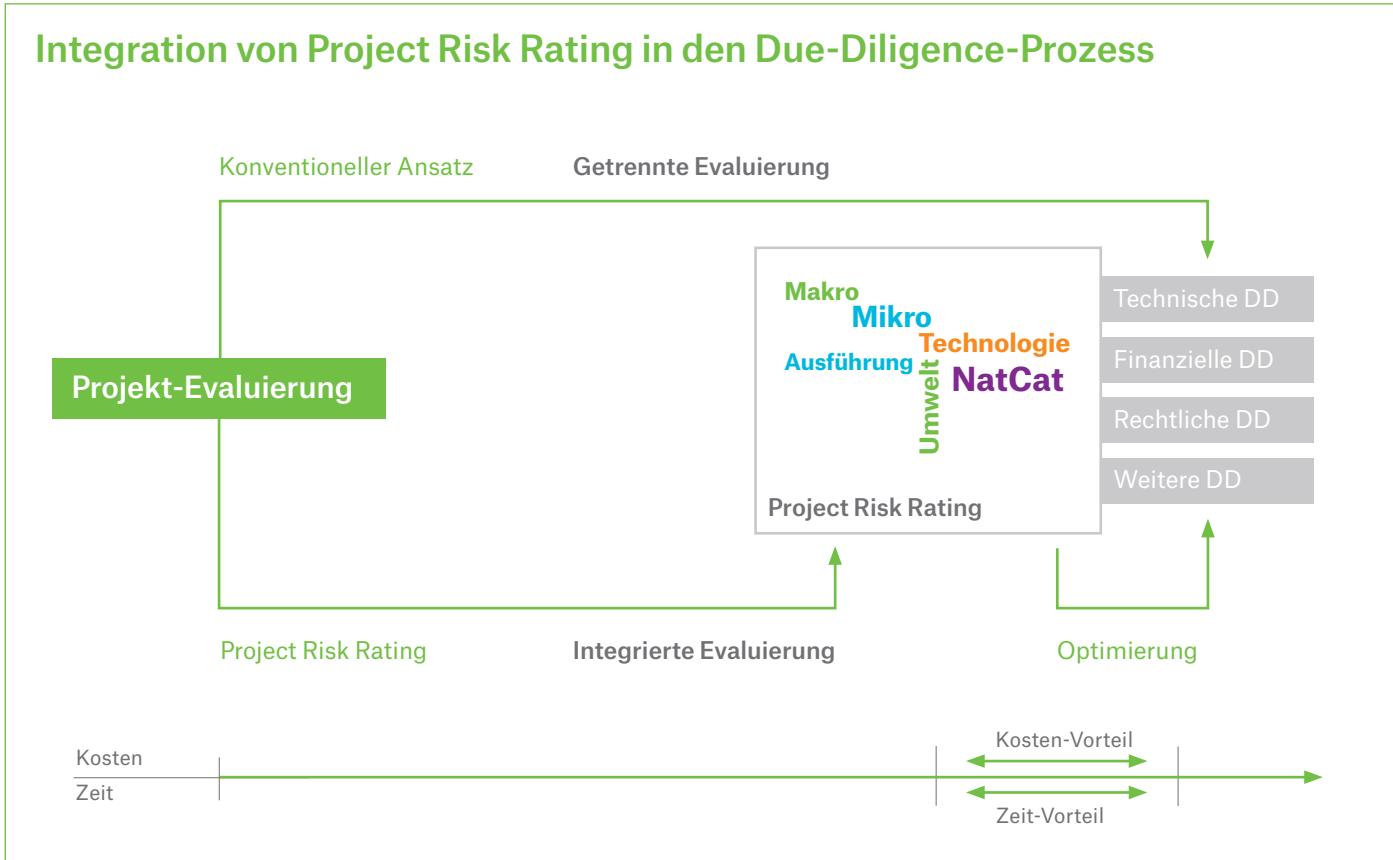
## Umwelt

Umwelt-Ingenieure bewerten auf Basis westlicher Umweltvorschriften potentielle Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt und die daraus resultierenden Risiken.

## Mikroökonomie

Business Plan, Marktumfeld und Vertragsrecht werden durch Wirtschaftsexperten geprüft.

## Integration von Project Risk Rating in den Due-Diligence-Prozess



Das umfassende Project Risk Rating kann bereits in einer frühen Projektphase durchgeführt werden. So müssen nur Teilaspekte in einer Due Diligence vertieft oder nur ausgewählte Risiken betrachtet werden. Das spart Zeit und senkt Kosten.

Quelle: Munich Re

### Perfekte Ergänzung aus Technik-Knowhow und Versicherungserfahrung

TÜV SÜD ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zertifizierungen, technischen Ratings und Umweltgutachten. Die Experten genießen internationales Ansehen als unabhängige Sachverständige mit fachlicher Kompetenz. Mit mehr als 19.000 Mitarbeitern und über 800 Standorten weltweit ist TÜV SÜD eine der ersten Adressen, wenn es um technische Prüfungen geht. Die Experten wissen genau, was technisch alles funktionieren kann. Wir bei Munich Re wissen hingegen sehr genau, was bisher alles nicht funktioniert hat. Der gleichzeitige Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft schafft eine neue Form der Projektbewertung, die bis dato einzigartig ist.

### Was bekommt der Kunde?

Die Bewertung wird unseren Kunden in Form eines umfangreichen Berichts übergeben. Über grafische Auswertungen führt der Bericht von der Gesamtbeurteilung des Projekts zu den detaillierten Einzelbewertungen jedes Risiko-Containers in Textform. So kann der Kunde jeden Bewertungsaspekt bis ins Detail nachvollziehen. Der Bericht ist objektiv gehalten und spricht keine Empfehlungen zur Risiko-Reduzierung aus.

Die Bewertung erfolgt zu einem vorab fest definierten Projektstatus und kann in jeder Projektphase erfolgen. In der Planungsphase zum Beispiel kann das Rating bereits sehr früh zur Stützung von Machbarkeitsstudien oder der Finanzierung bis hin zum „finanziellen Abschluss“ (financial close) stattfinden. Im weiteren Projektverlauf sind Ratings ab Beginn der Bauphase bis zur Inbetriebnahme oder auch bei Projekten, die bereits im Betrieb sind, möglich. Letzteres ist zum Beispiel bei einem anstehenden Verkauf einer Anlage denkbar.

Soll der Risikoverlauf während des Projekt-Lebenszyklus überwacht werden, kann das PRR auch wiederholt werden. Zusätzliche Ratings in späteren Projektphasen empfehlen wir beispielsweise, wenn sich Ausgangssituationen im Projekt selbst oder dessen Umfeld verändert haben. Darüber hinaus bietet das Rating die Grundlage, um möglicherweise gezielte Schwerpunkte in einer Due Diligence fortzuführen.

### Objektive Entscheidungshilfe

Mit dem Project Risk Rating geben wir unseren Kunden eine qualitätsgesicherte, transparente und unabhängige Entscheidungshilfe an die Hand. Die einheitliche Bewertungssystematik ermöglicht es dem Betrachter auch, mehrere bewertete Projekte miteinander zu vergleichen. Mit Hilfe der transparent dargestellten Risikosituation kann dann im Abgleich mit der individuellen Risiko-Strategie über eine Projektbeteiligung entschieden werden.

### Effizienter Bewertungsprozess

Für die Erstellung eines Project Risk Ratings benötigen wir je nach Anforderung vier bis acht Wochen. Damit sind wir weitaus schneller und dadurch auch kostengünstiger als klassische Bewertungsprozesse. Voraussetzung für eine nachhaltige Bewertung ist lediglich der Zugang zu den entscheidenden Informationen. Die Gebühr für unseren Rating-service orientiert sich am Projektvolumen.

## Ein starker Partner



TÜV SÜD steht für  
„Mehr Sicherheit. Mehr Wert“.

19.000 Mitarbeiter an über 800 Standorten auf dem ganzen Globus arbeiten daran, die Welt sicherer zu machen. Dabei haben sie stets das Ziel vor Augen, Mensch, Technik und Umwelt für eine lebenswerte Zukunft in Einklang zu bringen. Seit fast 150 Jahren stellen sich Sachverständige und Ingenieure den Herausforderungen der Zeit. Und legen dadurch den Grundstein für aktuelle technische und gesellschaftliche Entwicklungen.

Als eines der führenden technischen Dienstleistungsunternehmen umfasst das Leistungsspektrum von TÜV SÜD Beratung, Prüfung, Tests sowie Gutachten und Zertifizierung. Zielsetzung sind Zuverlässigkeit, Sicherheit und Qualität sowie Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit. TÜV SÜD prüft die Marktfähigkeit und den Marktzugang von Produkten sowie die Zertifizierung von Managementsystemen für alle Branchen. Mit einem umfassenden Dienstleistungsspektrum hilft das Unternehmen seinen Kunden, Arbeitsabläufe zu optimieren, globale Märkte zu erschließen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.



### UNSERE EXPERTEN

Dr. Ing. Andrea Cüppers ist Bauingenieur und Projektmitarbeiterin Project Risk Rating  
[acueppers@munichre.com](mailto:acueppers@munichre.com)



Dipl.-Ing. Franz Vogt ist Bau- und Wirtschaftsingenieur, Projektleiter Project Risk Rating  
[fvogt@munichre.com](mailto:fvogt@munichre.com)



Dieser Artikel ist ein Vorabdruck aus TOPICS Risk Solutions Ausgabe 1/2014, das am 30. Januar 2014 veröffentlicht wird.  
Auf Wunsch erhalten Sie das Magazin als kostenloses E-Mail-Abonnement.  
<http://www.munichre.com/trs/de/newsletter>

#### Bildnachweis

Titel: Getty Images  
S. 5: picture alliance/dpa  
S. 9: Plainpicture